



29.07.25  
Aktenzeichen

bei Antwort bitte angeben

Bearbeiter: Herr Baumert  
Telefon: 0202 5748-410

**Presseerklärung der Staatsanwaltschaft Wuppertal  
zu der Intensivierung der Ermittlungen im Fall zweier getöteter  
Kängurus in Solingen**

Die Staatsanwaltschaft Wuppertal intensiviert die Ermittlungen im Fall zweier getöteter Kängurus im Tierpark Fauna in Solingen. Kurz vor Ostern waren im Tierpark Fauna in Solingen zwei enthauptete Kängurus aufgefunden worden. Während erste Befunde einen Raubtierbiss als Ursache vermuten ließen erfolgte jetzt eine eingehende Prüfung des Falls durch die Spezialistin für Tierschutzdelikte der Staatsanwaltschaft Wuppertal. Nach dem Ergebnis dieser Prüfung ist angesichts des Verletzungsbildes der Tiere von einem Menschen als Täter auszugehen, der mit einem Schneidwerkzeug die Tiere getötet und die Köpfe mitgenommen hat. Zudem wurde zeitnah ein Mann durch Videoaufnahmen des Tierparks aufgenommen, der sich außerhalb der Öffnungszeiten Einlass auf das Gelände verschafft und unmittelbar zu dem Gehege der Kängurus begeben hatte.

Die Staatsanwaltschaft bittet die Bevölkerung um Mithilfe: Wer hat ggf. kurz vor Ostern 2025 einen Mann mit Blutanhaftungen an den Händen oder der Bekleidung in Solingen oder Umgebung gesehen? Hat ggf. jemand Bemerkungen über die Tat gemacht oder die Köpfe der Kängurus gezeigt oder angeboten? Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei Wuppertal unter der Telefonnummer 0202/284-0 entgegen.

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Hofaue 23  
42103 Wuppertal  
Telefon: 0202 5748-0  
Telefax: 0202 5748-502  
poststelle@sta-  
wuppertal.nrw.de  
www.sta-wuppertal.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Schwebebahn,  
Schwebebahnhaltestelle Kluse,  
Bus: Linie 601, 611, 619,  
Haltestelle Schauspielhaus

**Der Pressedezernent bei der  
Staatsanwaltschaft Wuppertal**

Seite 2 von 2

(Baumert)  
Oberstaatsanwalt

—

—

—